



Frontrunner

Innovation & Wachstum konsequent fördern

Auf Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie werden marktführende Unternehmen, die den Frontrunner-Kriterien entsprechen, also in Österreich beheimatet und international tätig sind, beim Ausbau oder bei der Absicherung ihrer Marktposition unterstützt; jene Unternehmen, die auf dem Sprung zur Technologie- oder Marktführerschaft sind, werden auf ihrem Weg gestärkt.

Finanzierbare Projekte/Kosten

Die Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws) finanziert primär Verwertungsprojekte und Investitionen zur Umsetzung von Produkt- und Verfahrensinnovationen aber auch Projekte im Bereich Forschung und experimentelle Entwicklung, die im Hinblick auf ihren Reifegrad auf dem Weg zum Markt an FFG-Basisprogrammförderungen anschließen.

Finanzierbare Kosten sind:

- Neuinvestitionen und zu aktivierende Eigenleistungen für Maschinen, maschinelle Anlagen, Spezialwerkzeuge, Einrichtungen, EDV-Hardware, etc.
- Bauinvestitionen
 - bei KMU generell finanzierungsfähig;

Wer wird finanziert?

International erfolgreich agierende Unternehmen mit Sitz in Österreich, die in ihrem Bereich Marktführer oder auf dem Sprung dorthin sind

Was wird finanziert?

Investitionen in Prototypen, Demonstrationsanlagen sowie den Aufbau und die Erweiterung von Produktionskapazitäten für die Umsetzung von Produkt- und Verfahrensinnovationen

Finanzierungsart

Zuschuss

Finanzierungshöhe

bis zu EUR 0,5 Mio. Zuschuss in Kombination mit einem zinsoptimierten aws erp-Kredit von jeweils bis zu EUR 30 Mio.

Finanzierungsquote

bis zu 30 % je nach Unternehmensgröße und Standort

Einreichung

vor Durchführung der Investitionen direkt bei der aws (www.aws.at/frontrunner)

- bei Großunternehmen nur im Zusammenhang mit Betriebsansiedlungen, Investitionen für innovative Produkte oder in Verfahren bzw. in Produktionsprozesse, die eine geringe maschinelle Anlagenintensität aufweisen (z. B. Anlagenbauunternehmen, IKT-Dienstleister) oder dem Aufbau einer F&E&I-Infrastruktur dienen;
- und für Projekte im Bereich Forschung und experimentelle Entwicklung Personalkosten und Kosten für Sachaufwand, sofern sie mit dem F&E-Projekt in unmittelbarem Zusammenhang stehen.

Nicht finanzierbar sind jedenfalls die Anschaffung von gebrauchten Investitionsgütern, Grundstücken, Ersatzinvestitionen und jene Kosten, die vor der Antragstellung entstanden sind.

Auswahlkriterien

Generelle Auswahlkriterien

Die höchste Finanzierungswürdigkeit kommt einem Projekt bei Zusammentreffen hoher Impulse für ein nachhaltiges Unternehmenswachstum und Beschäftigung sowie hohem Technologie- und Innovationsgehalt zu.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Beurteilung der Finanzierungswürdigkeit folgende Kriterien berücksichtigt:

- strukturpolitische Relevanz des Projektes sowie Bedeutung des Unternehmens für die Region
- Umweltverträglichkeit: öko-, energie- bzw. ressourceneffiziente Verfahren, Produkte und Dienstleistungen
- Sozialverträglichkeit
- wirtschaftliche Situation des Unternehmens

Spezielle Auswahlkriterien

Spezielle Auswahlkriterien bestehen auf der Unternehmensebene, der Strategieebene und der Projektebene.

Unternehmensebene

Bewertungselemente, die zur Qualifizierung als Frontrunner-Unternehmen herangezogen werden, umfassen die internationale Ausrichtung, Innovationsdynamik, Marktposition und Markenstärke sowie die strategische Verankerung des Unternehmens in Österreich.

Strategieebene

Seitens des Unternehmens ist darzustellen, welche Schritte unternommen werden, um die „Frontrunner“-Position zu erreichen bzw. abzusichern. Zentral für die Finanzierung ist die Ausrichtung der zur Erreichung- bzw. Absicherung von Frontrunner-Positionen entwickelten Innovationsstrategie. Es können unter anderem auch organisatorische Maßnahmen dargestellt werden, welche die Position als „Frontrunner“ stärken.

Projektebene

In den Anträgen ist zu erläutern, in wie weit die zur Finanzierung beantragten Projekte die „Frontrunner“-Strategie des Unternehmens unterstützen. Neben einem hohen technischen Anspruch muss dargelegt werden, dass mit der Projektumsetzung auch ein hohes wirtschaftliches Risiko verbunden ist, welches die Rechtfertigung einer öffentlichen Intervention zusätzlich untermauert.

Es kann jeweils nur ein laufendes „Frontrunner“-Strategieprojekt einer Antragstellerin bzw. eines Antragstellers durch die aws finanziert werden. Eine parallele Finanzierung eines F&E-Projekts durch die FFG ist möglich.

Art und Umfang der Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses und beträgt maximal EUR 0,5 Mio.

Bei der Höhe des Finanzierungszuschusses sind die EU-beihilfenrechtlichen Obergrenzen zu beachten. Die Zuschusshöhe orientiert sich am Innovationsgrad und den (volks)wirtschaftlichen Effekten eines Vorhabens sowie der Finanzierungsstruktur und dem Finanzierungsmix im Einzelfall.

Informationen und Unterlagen zur Einreichung finden sich unter www.aws.at/frontrunner.

Kombinationsmöglichkeiten

Diese Finanzierung ist unter bestimmten Voraussetzungen kombinierbar mit

- aws erp-Wachstums- und Innovationskredit

Weiterführende Informationen

- Richtlinien
- ergänzende Informationen

Hinweis

Diese Kurzinformation beschreibt lediglich die wesentlichen Voraussetzungen einer Finanzierung. Eine Beurteilung der Frage, ob in Ihrem konkreten Fall die Möglichkeit einer Finanzierung besteht, sowie über die Ausgestaltung einer eventuellen Finanzierung erhalten Sie bei den Expertinnen und Experten der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws).

Für Informationen wenden Sie sich an unser Kundencenter T +43 1 501 75-100, E 24h-auskunft@aws.at

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH · Walcherstraße 11A · 1020 Wien
T +43 1 501 75-100 F +43 1 501 75-900 E office@aws.at · www.aws.at

Im Auftrag bzw. in Kooperation von/mit: